

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 65 (1994)
Heft: 8

Artikel: Aus dem Jahresbericht 1993 des Knabenheims Auf der Grube, Niederwangen bei Bern : Wasser, Wasser, Wasser...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-812227>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Jahresbericht 1993 des Knabenheims Auf der Grube, Niederwangen bei Bern

WASSER, WASSER, WASSER...



Wasser braucht man zum putzen
oder zum Waschen.

Ohne gießen haben die Blumen aus-
geduftet.

In den Muscheln des Meeres hat es kost-
bare Perlen.



Der Kugelmeister im Kugelstoßen schläft
in einem Klassenzimmer.

Man haut, indem man Stein auf
Stein schichtet und dazwischen den
kleinen Finger einklemmt.

Das Ei gen „klop“ nicht so.

Wasser ist Lebensfreude, vor allem wenn
man nicht schwimmen kann.



Ich möcht ein Frosch-Mann sein.

Beim Klassenspringen muss man schauen
dass man auch wirklich in das Wasser
springt!



Söhen und Tollwunde haben unser
Segelschiff leicht beschädigt und ich
dachte schon, jetzt landest du im See-
huherrimmel.

Der Forscher sieht unter dem Mikroskop viele
Wasserkercher die wir nicht sehen.

Die Wasserpistole ist ein nützliches
Objekt, vor allem, wenn man den Lehrer
aus seinem Trübschlaf befreit.

Lebendige Ernährung im Heim

Was geschieht mit der Nahrung im Körper?

Leitung: Annegret Bohmert, Ernährungspädagogin,
Zürich

Datum/Ort: Mittwoch, 5. Oktober 1994, und Mittwoch,
26. Oktober 1994, jeweils 09.30 bis 16.30 Uhr,
Alterswohnheim, Sieberstrasse 10, 8055 Zürich

Hinweis: Die Teilnahme ist an beiden Tagen erforderlich.

Zielpublikum: Köchinnen/Köche, leitende Küchen- und
Hauswirtschaftliche Angestellte

**Unsere Nahrung hat grosse und ganz
unterschiedliche Wirkungen auf unseren
Körper und unsere Verdauung. Sie lernen die
Zusammenhänge der Verdauungsvorgänge und
die daraus resultierende Diätetik kennen.**

Themen:

- Die menschliche Verdauung ganzheitlich betrachtet
- Die Stoffwechselprozesse der verschiedenen Nährstoffe
- Diätetische Hinweise für die entsprechend betroffenen Organe und Körperfunktionen (Leber, Niere, Blutzuckerspiegel, Zellstoffwechsel, und anderes)

- Aktuelle diätetische Fragen zu Cholesterin, Neurodermitis, Alzheimerkrankheit, Osteoporose, und anderes.

Methodik: Referate, Diskussion

Teilnehmerzahl: ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

- Fr. 225.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
 Fr. 260.– für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen
 Fr. 300.– für Nicht-Mitglieder
 Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.–/Tag für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 2. September 1994 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Was geschieht mit der Nahrung im Körper? – Kurs Nr. 36

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Nähe, Intimität und Sexualität im Alter

Leitung: Sr. Vreni Zimmermann, Gemeindehelferin, Zürich

Datum/Ort: Freitag, 28. Oktober 1994, 9.30 bis 16.30 Uhr, Alterswohnheim, Sieberstrasse 10, 8055 Zürich

Wie gesund oder krank, wie wohlhabend oder arm, wie weise oder dement, wie jung oder alt wir auch sein mögen, wir suchen alle nach Liebe, da die Alternative dazu nur Einsamkeit ist.

Liebe ist das tiefste Verlangen von Mann und Frau. Es ist nicht die Bedrohung durch Krankheit und Armut, die den menschlichen Geist zerstört, sondern die Angst, dass niemand da ist, der sich wirklich sorgt – niemand, der wirklich versteht. Die Sehnsucht nach Liebe ist oft das letzte das bleibt, in ihr liegt möglicherweise unsere verborgene Weisheit, das Geheimnis des Lebens selbst.

Die Teilnehmer können lernen

- sich Gedanken über die Bedürfnisse nach Nähe, Zärtlichkeit des alten Menschen zu machen
- mit älteren Menschen über ihre Wünsche und Erfahrungen zu sprechen
- ihr Verhalten in der Betreuung alter Menschen zu hinterfragen
- Wege zu suchen, die Nähe zum alten Menschen weniger als Bedrohung und mehr als Chance zu sehen.

Methodik: Referate, Gespräche mit älteren Menschen, Gruppenarbeit, Video

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

- Fr. 130.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
 Fr. 150.– für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen
 Fr. 170.– für Nicht-Mitglieder
 Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.– für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke.

Ameldung: sobald wie möglich, spätestens bis 30. September 1994 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn

Anmeldung

Nähe, Intimität und Sexualität im Alter – Kurs Nr. 37

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Lebendige Ernährung im Heim

Die Bedeutung der Ernährung in den verschiedenen Lebensabschnitten

Leitung: Annegret Bohmert, Ernährungspädagogin,
Zürich

Datum/Ort: Mittwoch, 2. November 1994, 09.30 bis
16.30 Uhr, Alterswohnheim, Sieberstrasse 10,
8055 Zürich

In unseren verschiedenen Lebensabschnitten hat die Ernährung unterschiedliche Bedeutung. Wir wollen in diesem Kurs die Zusammenhänge und Hintergründe kennen und verstehen lernen. Wir sprechen über die wichtigsten Ernährungsaspekte für Säuglinge, Kinder, Jugendliche, Behinderte und älter werdende Menschen und betrachten die Auswirkungen auf den Körper und das seelische Befinden näher.

Zielpublikum: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Heim

Methodik: Referat, Diskussion

Teilnehmerzahl: ist auf 25 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 140.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 160.– für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen
Fr. 180.– für Nicht-Mitglieder
Zuätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.– für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagstränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 7. Oktober 1994 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Die Bedeutung der Ernährung in den verschiedenen Lebensabschnitten – Kurs Nr. 39

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnen.

Wer sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Menuplanung

Leitung: Markus Biedermann, Eidg. dipl. Küchenchef,
Diätkoch, Wiedlisbach

Datum/Ort: Dienstag, 8. November, 9.45 Uhr, bis
Mittwoch, 9. November 1994, 17.00 Uhr,
Boldern, Evangelisches Tagungs- und
Studienzentrum, 8708 Männedorf

Zielpublikum:
Küchenverantwortliche, Hauswirtschaftliche BetriebsleiterInnen

Menuplanung im Heim – das ist nicht nur ein Zusammenstellen von verschiedenen Nahrungsmitteln, welche saisongerecht, in farblicher Harmonie und ausgewogen aneinander gereiht werden. Menuplanung heisst ernährungsphysiologische und ökologische Aspekte einbeziehen; zur Menuplanung gehören der Einkauf, die Lagerung, die Verwertung, die Infrastruktur der Küche – und nicht zuletzt die Heimbewohner. Menuplanung heisst Arbeitsplanung, Organisation, Führung. Letztlich widerspiegelt der Menuplan die Küche, deren Professionalität und Kreativität.

Wir werden an zwei Tagen Grundsätze und Kriterien der Menuplanung und Menugestaltung erarbeiten.

Methodik: Referate, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen im Plenum, praktisches Umsetzen der Grundlagen.

Mitbringen: Menupläne der aktuellen 3 Wochen und die Menupläne der gleichen 3 Wochen vor einem Jahr. Schreibzeug.

Teilnehmerzahl: ist auf 24 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:
Fr. 250.- für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 290.- für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen
Fr. 330.- für Nicht-Mitglieder
Unterkunft und Verpflegung sind zusätzlich und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 100.- (EZ) bzw. Fr. 90.- (DZ).
Preisänderungen bleiben vorbehalten!

Ammeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 7. Oktober 1994 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Menuplanung – Kurs Nr. 40

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims
 Persönliche Mitgliedschaft

Einerzimmer
 Zweierzimmer
 keine Unterkunft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annulationsgebühr von Fr. 100.- berechnen.

Wer sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Advents- und Weihnachtsdekorationen

Leitung: Daniela Vogt Gerhardt, Floristin, Winterthur
Evelyne Schaubhut Gebhardt, Floristin, Baden

Datum: Dienstag, 15. November 1994, 09.30 bis 17.00 Uhr,
Wiederholung: Mittwoch, 16. November 1994, 09.30
bis 17.00 Uhr

Ort: Alterszentrum Brugg, Fröhlichstrasse 14, 5200 Brugg

Wir möchten in diesem Kurs den traditionellen Advents- und Weihnachtsschmuck neu entdecken. Dazu erhalten Sie Ideen, wie Sie Ihr Heim stimmungsvoll dekorieren können, und Sie fertigen auch selber Schmuckstücke für die Festzeit an.

Teilnehmerzahl: ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Anmeldung

Advents- und Weihnachtsdekorationen – Kurs 15. 11. 1994 Kurs 16. 11. 1994

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnen.

Wer sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Freies Geleit...

Im Sterben begleiten – im Abschied stärken

Unsere Zeit und Gesellschaft prägen auch die Gestalt von Sterben und Tod: im hektischen Verkehr der abrupte Tod – im ruhiggestellten Alltag des Heimes das langsame und oft mühsame Sterben.

Menschen in der Betreuungs- und Pflegeaufgabe sind immer wieder in schmerzliche Prozesse des Abschiednehmens, Sterbens, der Trauer einbezogen und persönlich intensiv mit der Rückseite unseres Lebens konfrontiert.

Das Seminar will Raum schaffen, uns Rechenschaft zu geben über Sterben und Tod in der beruflichen Tätigkeit, über unsere bereichernden und belastenden Erfahrungen. Miteinander suchen wir nach menschengemäßen Wegen, auf denen es gelingen kann zu leben und zu sterben, leben und sterben zu lassen.

Wir arbeiten an den eigenen Erfahrungen. Impulse zur persönlichen Vertiefung, das Gespräch in der Kleingruppe und Informationshilfen sollen unsere Kompetenz und die Freude im Beruf stärken und unser Leben bereichern.

Leitung: Angela Keller-Domeniconi,
Erwachsenenbildnerin, Birmenstorf
Andreas Imhasly-Humberg, Theologe,
Klinik-Seelsorger, Wislikofen

Datum/Ort: Mittwoch, 16. November, 10.00 Uhr, bis Donnerstag, 17. November 1994, 16.00 Uhr, Antoniushaus Mattli, 6443 Morschach

Zielpublikum: Es sind alle Interessierten angesprochen

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 240.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 280.– für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen
Fr. 320.– für Nicht-Mitglieder
Unterkunft und Verpflegung sind zusätzlich und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 95.– (EZ) beziehungsweise Fr. 80.– (DZ).
Preisänderungen bleiben vorbehalten!

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 14. Oktober 1994 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Freies Geleit... – Kurs Nr. 42

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

- Mitgliedschaft des Heims
- Persönliche Mitgliedschaft
- Einerzimmer
- Zweierzimmer
- keine Unterkunft

Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist müssen wir eine Annulationsgebühr von Fr. 100.– berechnen.

Wer sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmeldet, hat keinen Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Weisheit im Märchen

Ein Kurs für Betreuer/innen im Alters- und Pflegeheim

Leitung: Elisa Hilty, Auressio

Datum/Ort: Donnerstag, 17. November 1994, 9.30 bis 16.30 Uhr,
Alterswohnheim Burstwiesen, Burstwiesenstrasse 20,
8055 Zürich

Märchen geben uns viel. Durch die Selbsterfahrung des Zuhörens und das Bewusstwerden einiger Weisheiten wollen wir Ihnen Mut machen und die Freude wecken, im Berufsalltag Märchen vorzulesen oder vielleicht gar zu erzählen.

Am Morgen:

- Einführung in die Symbolsprache der Märchen
- Bezug zu den symbolischen Äusserungen der Pflegebedürftigen und Sterbenden.
Erfahrungsaustausch in Kleingruppen.
- Eine Märchenerzählung
Vertiefung in seine Bedeutung
(Arbeit in Kleingruppen und Austausch im Plenum)

Am Nachmittag:

- Märchen für alte und kranke Menschen?
 - praktische Hinweise
 - Botschaft und Heilkraft der Märchen

-
- Beantwortung der Fragen
 - Märchenvorlesen in Kleingruppen als Übung.
Austausch im Plenum.
 - Ein Märchen zum Abschluss

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

- Fr. 130.- für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
 - Fr. 150.- für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen
 - Fr. 170.- für Nicht-Mitglieder
- Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 30.- für die Verpflegung inkl. Pausen/Mittagsgetränke

Ammeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 14. Oktober 1994 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Weisheit im Märchen – Kurs Nr. 50

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Das schwierige Mitarbeitergespräch

Führungskurs für das Kader in Küche und Hauswirtschaft

Leitung: Ursula Schlup, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HHF, Kader- und Kommunikationsschulung, Wildegg

Datum/Ort: Mittwoch, 23. November 1994,
09.30 bis 17.00 Uhr, Altersheim Golatti, im
Golattikeller, Golattenmattgasse 27, 5000 Aarau

Ziel: Mit Mitarbeitern schwierige Situationen und Probleme zu besprechen, erscheint häufig heikel und unangenehm.
Sie lernen in diesem Kurs Einflussfaktoren, Abhängigkeiten und Gesprächstechniken kennen und lernen sie entsprechend zu berücksichtigen und anzuwenden.

Inhalt:

- Unangenehmes anzusprechen braucht **Mut!**
- Problemdefinition
- Wo liegen die Betroffenheiten
- Problemlösungsgespräch
 - Gesprächsverlauf
 - Die vier Seiten einer Nachricht
 - Zuhören «mit 4 Ohren»
 - Konfrontieren und verstehen
 - Der Seiltanz zwischen Konsequenz und Ausnahme

Methodik: Lehrgespräch / Gruppenarbeiten / Rollenspiele

Teilnehmerzahl: ist auf 16 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 165.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 190.– für TeilnehmerInnen aus Mitglied-Heimen
Fr. 220.– für Nicht-Mitglieder
Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 32.– für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 28. Oktober 1994 an den Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich. Sofern die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit; ohne Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen, und Sie erhalten die Kurseinladung spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Name/Vorname

genaue Privatadresse

Telefon P

Das schwierige Mitarbeitergespräch – Kurs Nr. 43

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit / Funktion im Heim

Unterschrift und Datum

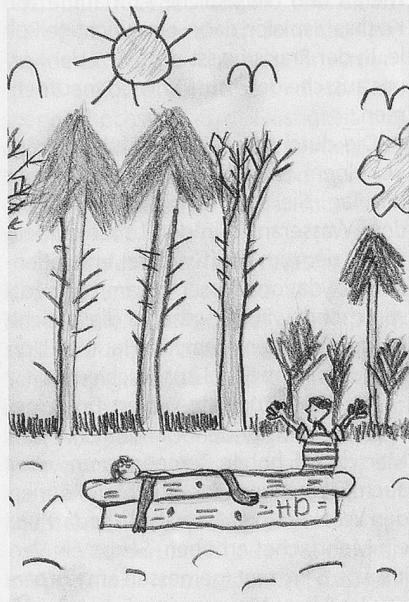
Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Segeln ist schön, denn wenn man zu stark windet, kommt meistens Wasser ins Schiff.



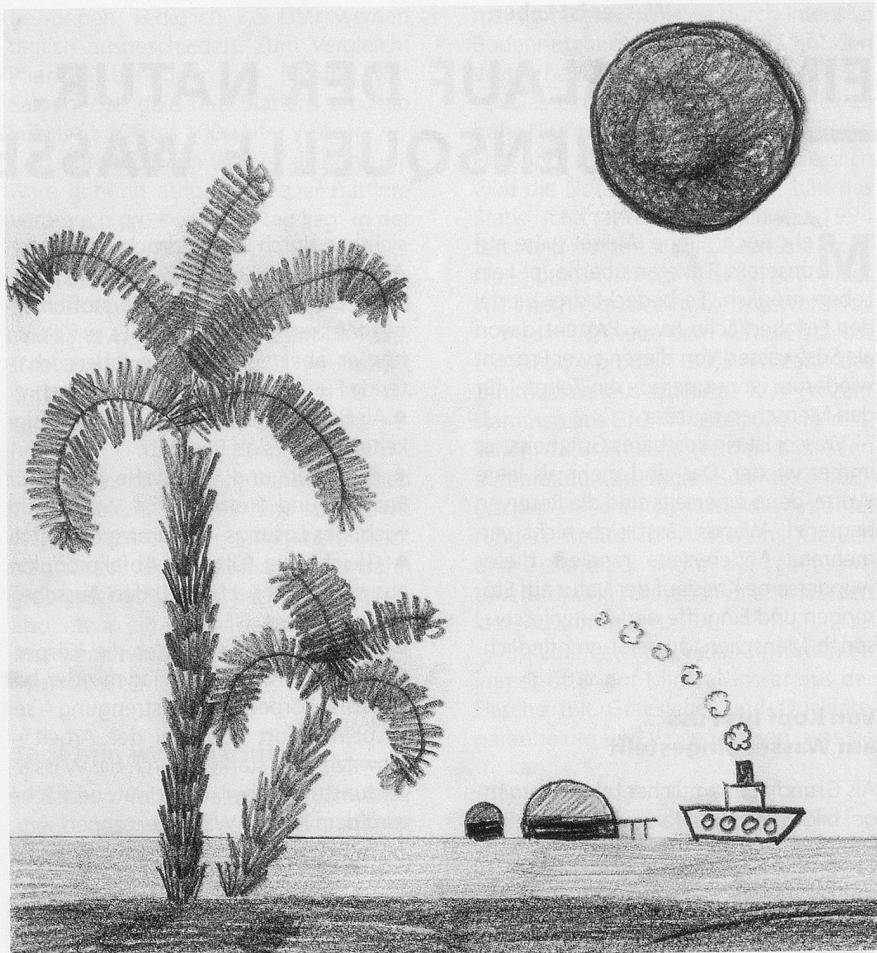
Im Grubenbassä ist das Wasser immer wahrn.



Turmspringen heißt: wenn man auf den Turm geht, angst hat, dann wieder hinaufsteigt.

Mönche essen Beigäse, Käsegrote und trinken Fischermilch.

Duschen hilft man sich wenn man am anderen Tag nicht stirken will.



Das schöne Wasser ist Blau wie der Himmel.
Die Welt besteht aus 3/4 Wasser.
Die Insel ist um zingelt so Wasser.
Eine Insel ist etwas sehr romantisches.
Jeder See fließt in eines der 7 Meere.

